

Jour fixe Kulturwissenschaften
Donnerstag, 31. März 2011 / 16.30 Uhr / ÖAW-Hauptgebäude Dachpavillon

Leo W. Riegert, Jr. (Kenyon College, Gambier / Ohio)

„Subjekte und Agenten des Imperialismus: deutschsprachige Juden in post-kolonialer Perspektive“

Das Vorhaben dieses Forschungsprojekts ist erstens allgemein zu beschreiben, auf welche Weise und in welchem Ausmaß post-koloniale Theorien und Ansätze in der Analyse der deutschsprachigen Literatur des neunzehnten und des frühen zwanzigsten Jahrhunderts einen Platz gefunden haben. Für mich sind dabei wissenschaftliche Untersuchungen der Literatur zu den „angrenzenden“ kolonialen Räumen des Habsburgerreichs und des Preußischen Reiches von besonderem Interesse. Weiters stellt sich die Frage, ob diese Forschungen neue Einsichten bieten, wenn man sie mit jenen der traditionellen Bezugsregionen der post-kolonialen Theorie vergleicht, nämlich den entfernt liegenden Überseeeroberungen Englands und Frankreichs. Ist „das Spannungsfeld zwischen der Anerkennung von Differenz und den subtilen Mechanismen kultureller Hegemonie“ (Uhl) anders zu beurteilen oder komplexer, wenn es sich in derartiger Literatur um benachbarte Kronländer oder Provinzen handelt? Und zeichnen sich darüber hinaus Unterschiede in der Darstellung dieser „Binnenkolonien“ ab, wenn der Schriftsteller aus dem neuen Nationalstaat Deutschland oder dem supranationalen Staat Österreich-Ungarn kommt?

Im letzten Teil der Arbeit will ich einen weiteren Faktor mit einbeziehen, und zwar die Rolle von jüdischen Autoren in solchen kolonialen Darstellungen. Am Beispiel des österreichisch-jüdischen Autors Karl Emil Franzos (1847-1904) will ich aufzeigen, wie Juden Opfer einer Art kolonialen Denkens (sprich Antisemitismus) gewesen sein und gleichzeitig selbst diesem Gedankengut Nachdruck verliehen haben könnten. Betrachtet man diesen scheinbaren Widerspruch aus dem Blickwinkel der post-kolonialen Theorie, entstehen neue Horizonte zum Verständnis der möglichen Identitätspositionen für Juden vor dem Holocaust.